

Serenade vor dem Kultursaal

Am 30. Juli lud der Musikverein zu einer Sommer-Serenade auf den Platz vor dem Kultursaal. Über 200 Musikbegeisterte freuten sich auf die angekündigten "Musical- und Film-Highlights".



Foto: Musikverein

Das große Orchester unter der Leitung von Josef Dietz eröffnete die Serenade mit dem strahlenden "Fanfare for the Common Man" von Aaron Copland, einem Stück, das in verschiedenen Fernsehproduktionen verwendet wurde, und das unsere Flügelhörner und Trompeten gleich zum Anfang so richtig zum Glühen brachte.

Das anschließende "Jurassic Park" erinnerte an den gleichnamigen Film von Steven Spielberg aus dem Jahre 1993. Die Vortragsbezeichnung "misterioso" und ruhige, langsame Passagen kennzeichneten dieses Stück.

Mit "Moment For Morricone" gelangte dann eine Melodienfolge zur Aufführung, die nicht nur bei Fans des Italo-Western einen hohen Wiedererkennungswert erreichte. Speziell die Passage aus "Once upon a time in the West (dt. "Spiel mir das Lied vom Tod") dürfte bei manchen Zuhörern ein gewisses Gänsehaut-Feeling ausgelöst haben. Überzeugen Sie sich selbst anhand des folgenden Tonbeispiels.

Your browser does not support the audio tag

OF
31.07.2022



https://www.youtube.com/watch?v=3R0y9nUgk8E



Friedrich Amthor eröffnete sich mit einer Zugabe "Hey Jude" mit Solostimme für Posaune und

Abendmusik. Die Menge war sehr gut besetzt, bis weit in die Nacht.